

## Aktionsbündnis

# „Tiere gehören zum Circus“



Pressemitteilung vom 26.01.2017 bei der Agentur „Meltwater“:

## Wildtierverbot auf dem Cannstatter Wasen - Stuttgarter Gemeinderat ignoriert Bedenken



*Tierlehrer Martin Lacey jr. und Löwendame Clio im Circus Krone (Foto: Astrid Reuber). Solche faszinierenden Tier-Mensch-Beziehungen wird man zukünftig in Stuttgart nicht mehr bewundern können. - Auf Wunsch senden wir Ihnen dieses Foto gerne in druckfähiger Auflösung zu.*

Stuttgart, 26.01.2017 - Der Stuttgarter Gemeinderat hat heute ein Wildtierverbot für Zirkusbetriebe auf dem Cannstatter Wasen verabschiedet und sich damit über die Ablehnung des Antrags durch die eigene Stadtverwaltung hinweggesetzt. Auch Oberbürgermeister Kuhn hatte im Vorfeld den Antrag abgelehnt und sich der Stellungnahme der Verwaltung angeschlossen.

Bei Zirkusfreunden und bei den Unternehmen ist das Verbotsvorhaben auf Unverständnis gestoßen, sind doch Zirkusse inzwischen die meistkontrollierten Tierhaltungsbetriebe und richten sich nach hohen Haltungsstandards. Bundesweite Verbotsvorhaben sind daher bereits mehrmals gescheitert. Dieser gesetzgeberische Wille des Bundes wird nun in Stuttgart mit Hilfe des Widmungsrechts kommunaler Flächen ausgehebelt. Der Weg ist rechtlich äußerst umstritten. Vergleichbare Verbote sind zuvor in Darmstadt, Chemnitz und ganz aktuell vor dem Verwaltungsgericht Hannover für unrechtmäßig erklärt worden.

Das bundesweit beachtete Stuttgarter Modell verliert mit dem heute verabschiedeten Antrag seine Gültigkeit. Es gestattete Zirkusgastspiele mit bestimmten Tierarten nur auf dem in besonderer Weise für den Aufbau großzügiger Stallungen geeigneten Platz. Von nun an müssen Unternehmen entweder auf kleinere Privatplätze ausweichen oder den Rechtsweg einschlagen.

Im Vorfeld vorgebrachte Argumente, die etwa das Aktionsbündnis „Tiere gehören zum Circus“ in mehreren Offenen Briefen dem Gemeinderat mitgeteilt hat, blieben ebenso unberücksichtigt wie Proteste von Zirkusfreunden vor Ort. Eine Informationsveranstaltung bei dem im vergangenen Herbst in Stuttgart gastierenden Circus Carl Busch wurde lediglich von einer kleinen Minderheit der Abgeordneten wahrgenommen.

Von der durch radikale Aktionen bekannten amerikanischen Tierrechtsorganisation PETA wurde dagegen der Verbotsantrag des Linksbündnisses nahezu wortwörtlich übernommen. Die Mehrheit des Gemeinderats hat mit der heutigen Abstimmung bewiesen, dass sie dieser fragwürdigen Organisation mehr Vertrauen schenkt als der Einschätzung der Stadtverwaltung, des Oberbürgermeisters, sowie der Amtsveterinäre, die regelmäßig Zirkusbetrieben in Stuttgart eine gute Tierhaltung bestätigen. Es bleibt somit lediglich zu hoffen, dass das Verbot rechtlich keinen Bestand haben wird.

Der Text wurde von Daniel Burow geschrieben.

Pressekontakt:

Dirk Candidus,

Aktionsbündnis "Tiere gehören zum Circus"

Telefon: 0176/84627788

Weblinks: <http://www.tiere-gehoeren-zum-circus.de>

<http://www.facebook.com/AktionsbueundnisCircustiere>

<http://www.circusfreunde.org>

Videoblog des Aktionsbündnisses:

<https://www.youtube.com/channel/UC1iV6yEcPHVzi5SJt7CzFkg?app=desktop>

Email: [presse@tiere-gehoeren-zum-circus.de](mailto:presse@tiere-gehoeren-zum-circus.de)